



Niederschrift
über die
Sitzung des Stadtrates
vom 07. November 2011
im Sitzungszimmer des Rathauses in Schauenstein

Von den Mitgliedern des Stadtrates waren

	anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
1. Bürgermeister Peter Geiser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bürgermeister Hermann Fraas	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Bürgermeister Hartmut Kothmann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klaus Mehringer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thomas Münzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benjamin Kupijai	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christopher Ukatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werner Künzel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Siegfried Münzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Matthias Hausner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manfred Thieroff	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ulla Tögel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marco Vödisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jürgen Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Carola Wild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von den Ortssprechern waren			
Udo Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lothar Sroka	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiterhin waren anwesend

Annett Hübl	Schriftführerin
Gerhard Richter	Verwaltungsleiter
Kurt Neumann	Bauamt

Als Vertreter der Presse war anwesend Herr Werner Rost.

Die Sitzung hatte eine öffentliche (Seiten 1 – 6) **und eine nichtöffentliche** (Seiten 7- 14)
Tagesordnung!

Die Sitzung begann um 17.30 Uhr und endete um 19.30 Uhr (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil).

Erster Bürgermeister Peter Geiser begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtrates herzlich und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und somit Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Info zum Schützen- und Wiesenfest 2011
2. Behandlung von Bauanträgen
3. Info über Kanalbau in Neudorf
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2011
5. Sonstiges, Bekanntgaben
 - 5.1. Bekanntgabe über Kosten der Untersuchung auf den Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55 und ehemalige Mülldeponie am Windischengrüner Weg
 - 5.2. Aufruf an die Vereine des Stadtgebietes Schauenstein zur Teilnahme am Volkstrauertag zu den Veranstaltungen in Schauenstein und in den Ortsteilen
 - 5.3. Einladung für folgende Veranstaltungen:
 - Terminkoordinierung mit den Vereinen am Donnerstag, 10.11.2011 um 19.00 Uhr im Cafe Herpich
 - Bürgerversammlung am Dienstag, 15.11.2011 um 19.30 Uhr im Schützenhaus

TOP 1: Info zum Schützen- und Wiesenfest 2011

Bürgermeister Peter Geiser gibt dem Stadtrat bekannt, dass das Schützen- und Wiesenfest 2011 trotz schlechtem Wetter verhältnismäßig gut besucht war. Das kleinere Zelt gegenüber den Vorjahren mit anschließendem Biergarten wurde allgemein für sehr gut empfunden. Montagnachmittag, als die Sonne durchkam und es wärmer wurde, wurde der Biergarten sehr gut genutzt.

Einsparungen wurden bei den Zeltkosten, rechtzeitigen Abschlüssen mit den Kapellen und Bands und deren Auswahl sowie bei den allgemeinen, vielen Kleinausgaben erzielt.

Beim Barbetrieb wurden Freitag und Samstag bessere Ergebnisse erzielt, d. h. ein höherer Gewinn erwirtschaftet werden.

Dem gegenüber steht ein geringerer Verkauf an Bier, wegen des kalten und schlechten Wetters.

Trotzdem konnte, wie schon im letzten Jahr, eine Verringerung des alljährlichen Defizits erreicht werden.

Zurzeit ist der Festausschuss bemüht, sich Gedanken über die zukünftige Gestaltung bzw. Durchführung des Wiesenfestes zu machen. Hier stehen verschiedene Vorschläge bzw. Gedanken zur Debatte:

- weiterhin jährliches Abhalten oder im Zweijahresturnus, abwechselnd mit Leupoldgrün / Helmbrechts,
- bleibt die Organisation und das Abhalten in städtischer Hand oder wird ein Festwirt das Schützen- und Wiesenfest übernehmen.
Ein erstes unverbindliches Gespräch wurde bereits mit einem erfahrenen Festwirt geführt.

Es ergeht an die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Schauenstein der Aufruf, Ideen und Anregungen für das künftige Abhalten des Schützen- und Wiesenfestes einzubringen.

TOP 2: Behandlung von Bauanträgen

Es lagen keine Bauanträge vor.

TOP 3: Info über Kanalbau in Neudorf

Kurt Neumann vom Bauamt gibt dem Stadtrat die vorangeschrittenen Arbeiten am Kanal in Neudorf bekannt. Der Stauraumkanal geht entsprechend der Planung voran. Aufgrund des guten Wetters konnte der Aushub schon abgeschlossen werden. Ab Mitte dieser Woche wird im Stauraumkanal die Rohrleitung verlegt. Danach erfolgt der Rückbau. Voraussichtlich am 24./25. November 2011 wird die Baustelle abgeschlossen. Man wird die Bevölkerung darüber informieren.

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass man in Absprache mit dem Abwasserverband Selbitztal einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten wird, um die Maßnahme der Bevölkerung vorzustellen.

Stadtrat Jürgen Werner bittet um Information darüber, ob die geplanten Kosten im Rahmen bleiben.

Bürgermeister Peter Geiser gibt hier bekannt, dass die Kosten derzeit zusammengestellt werden. Es wird sich eine 10 – 15%-ige Überschreitung ergeben. Dies resultiert daraus, dass ein Grundbesitzer nicht gestattete, auf seinem Anwesen Arbeiten auszuführen. Daraufhin musste die Planung umgestellt werden und um das Grundstück herum bauen.

Stadtrat Jürgen Werner bemängelt, dass man dies vorher wusste und man die Planung bereits vorher dahingehend hätte ausarbeiten müssen.

Stadträtin Ulla Tögel erklärt kurz, dass der Abwasserverband Selbitztal diese Mehrkosten jedoch wieder verrechnen wird.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2011

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2011 wird in der vorgelegten Form genehmigt. Einwendungen wurden keine erhoben.

Zahl der Mitglieder	15
Davon anwesend	14
Für den Beschluss	14
Gegen den Beschluss	0

Stadträtin Carola Wild bittet um Auskunft darüber, inwieweit ihr Vorschlag aus dieser Sitzung zur Einfahrt in den Kindergarten bearbeitet werden konnte.

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass der Verkehrssachverständige der VG Schauenstein, Herr Dittmar gemeinsam mit Herrn Hauptkommissar Hüller von der LPI Naila, der wegen einer anderen Sache im Rathaus zugegen war, die Gelegenheit nutzte und gleich die Sache mit Herrn PHK Hüller vor Ort besprach. Die Polizei meinte, dass die Stadt Schauenstein durchaus an der geplanten Stelle einen Bogen auf der Fahrbahn einzeichnen kann, um diese Gefahrenstelle zu beheben. Er braucht hierzu keine offizielle Stellungnahme abgeben, da dies offensichtlich im Entscheidungsbereich der Stadt Schauenstein liegt (Stadtgrund).

TOP 5: Sonstiges, Bekanntgaben

5.1. Bekanntgabe über Kosten der Untersuchung auf den Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55 und ehemalige Mülldeponie am Windischengrüner Weg

Ausführungen des Bürgermeisters Peter Geiser zum stattgefundenen Gespräch im Rathaus:
Der Termin wurde von den Fraktionsvorsitzenden der SPD, CSU und der Wählergemeinschaft der Stadt Schauenstein und seiner Ortsteile vereinbart.

Bürgermeister Peter Geiser fragt, ob jemand der drei betroffenen Fraktionen sich zum Sachverhalt äußern möchte, alle verneinen die Frage. Daraufhin gibt der erste Bürgermeister bekannt, dass er eine Gesprächsnotiz erstellt hat.

Die nachfolgende Gesprächsnotiz ist von Herrn ORR Hohenberger auf sachliche Richtigkeit überprüft und so auch freigegeben worden. Der erste Bürgermeister betonte, dass er als neutrale Person dem Gespräch, auf Bitten der Vertreter des LRA Hof, beiwohnte.

Zu den Kosten bezügl. der Schadstoffuntersuchungen auf den Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55 und der ehemalige Mülldeponie am Windischengrüner Weg / Gartenstraße.

Bei einem Gespräch am 25.10.2011 im Sitzungszimmer des Rathauses zwischen den Stadträten Herrn Jürgen Werner, Herrn Manfred Thieroff, Herrn Hermann Fraas, Herrn Christopher Ukatz sowie 1. BM Peter Geiser und den Vertretern des Landratsamtes Hof Herrn ORR Harald Hohenberger und Sachbearbeiter Herrn Günther Böhm wurde folgendes klärend besprochen:

Die Kosten der Untersuchungen auf den Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55, **hier historische Erkundung**, wurden vom Landratsamt Hof übernommen.

Die Kosten der nachfolgenden **Orientierenden Untersuchung** auf den vor genannten Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55 wurden vom Wasserwirtschaftsamt Hof übernommen.

Auf Grund der Historie und der Tatsache dass an den Grundstücken Bahnhofstraße 47 – 55 auf der Gartenseite die ehemalige Mülldeponie liegt, und weil Hinweise auf eine mögliche Gefährdung durch die Deponie vorgebracht wurden, wurde die Deponieklassifizierung vom Landratsamt Hof von C auf A hochgestuft um hier anschließend eine zeitnahe ergänzende Untersuchungen auf Schadstoffe durchzuführen zu können und bei Feststellung von Schadstoffen im Boden diese zu klassifizieren und entfernen zu lassen.

(Vermutung: Bei evtl. austretenden Gasen und Dämpfen oder Übertragung der Schadstoffe über die Haut (bei Berührung) wären auch die Anlieger der Bahnhofstraße gesundheitsgefährdet gewesen.)

Die Hochstufung der Klassifizierung erfolgte bereits vor der historischen Erkundung.

Die Maßnahme wird über die **Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH** abgewickelt.

Hierbei muss die Stadt Schauenstein bis zu einem **Höchstbetrag von 21.102,71 €** die Kosten selbst übernehmen.

Alle Kosten die über diesen Betrag gehen übernimmt die **Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH**.

Die Untersuchungen und Bodenbeprobungen, führte die Firma **Geo Team, Gesellschaft für angewandte Geoökologie und Umweltschutz mbH, Naila**, durch.

Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden insgesamt hierfür rd. 14.429,- € ausgegeben.

Da der vor genannte Kostenhöchstbetrag von 21.102,71 € noch nicht überschritten wurde, gehen die bisherigen Kosten zu Lasten der Stadt Schauenstein.

Stadtrat Manfred Thieroff stellt fest, dass die Tätigkeiten des LRA Hof aufgrund dessen erfolgt sind, weil Herr Georg Wirth den Brief an das LRA Hof geschickt habe. Die Stadt Schauenstein wurde daher von C auf A klassifiziert. Der Stadtrat hat dies damals sehr ernst genommen. Auch wenn der Brief nicht geschrieben worden wäre, hätte man die Deponie früher oder später untersucht.

Stadtrat Christopher Ukatz weist darauf hin, dass im Brief des Herrn Georg Wirth geschrieben wurde, dass auf die Stadt Schauenstein keinerlei Kosten zukommen würden. Dies wurde hier nun wiederlegt. Der Stadt Schauenstein sind Kosten daraus entstanden.

In der hier entstehenden heftigen Diskussion debattiert man darüber, ob die Kosten der Stadt Schauenstein aufgrund des Briefes des Herrn Wirth entstanden sind oder nicht.

5.2. Aufruf an die Vereine des Stadtgebietes Schauenstein zur Teilnahme am Volkstrauertag zu den Veranstaltungen in Schauenstein und in den Ortsteilen

Bürgermeister Peter Geiser bittet die Mitbürgerinnen und Mitbürger darum, sich an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am kommenden Sonntag, 13.11.2011 zu beteiligen. Dies gibt dem ganzen einen gewissen Rahmen.

5.3. Einladung für folgende Veranstaltungen:

- Terminkoordinierung mit den Vereinen am Donnerstag, 10.11.2011 um 19.00 Uhr im Cafe Herpich
 - Bürgerversammlung am Dienstag, 15.11.2011 um 19.30 Uhr im Schützenhaus
-

Bürgermeister Peter Geiser lädt die Vereinsvertreter der Stadt Schauenstein mit seinen Ortsteilen zur anberaumten Terminkoordinierung am Donnerstag, den 10. November 2011, um 19.00 Uhr ins Cafe Herpich in Volkmannsgrün ein.

Gleichzeitig ergeht auch die Einladung an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Bürgerversammlung am Dienstag, den 15. November 2011, um 19.00 Uhr im Schützenhaus teilzunehmen.

5.4. Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen „Bürgerarbeitsplätzen“ – Zuwendungsbescheid

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass die Stadt Schauenstein am 27.09.2011 einen Antrag auf Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen „Bürgerarbeitsplätzen“ aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gestellt hat. Am 03.11.2011 ging vorab per E-Mail der Zuwendungsbescheid für zwei Arbeitsplätze ein.

Der Bewilligungszeitraum ist vom 01.05.2012 bis 31.12.2014 für 2 Arbeitsplätze mit je 30 Wochenstunden. Die Zuwendungen geschehen im Rahmen der Projektförderung von bis zu 69.120 €. Das Projekt heißt: „Schau dich um in Schauenstein“.

Die Stadtarbeiter werden anfangs die Bürgerarbeiter mit betreuen. Später können diese aber auch selbständig arbeiten.

Als Arbeiten hat man sich unter anderem vorgestellt:

- historischer Rundwanderweg im Schauensteiner Stadtgebiet,
- Rundwanderweg um Schauenstein herum,
- Tätigkeiten im Stadtpark, Schlafender Riese, Wachende Jungfrau
- Pflege der Grünanlagen im Stadtgebiet und den Ortsteilen

5.5. Spende des Herrn Helmut Frohn aus Schauenstein

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass Herr Helmut Frohn der Stadt Schauenstein eine Glasvitrine gespendet hat. Diese wurde im Obergeschoß platziert. Die Vitrine enthält historische Dokumente, alte Münzen und Geldscheine, Bücher und Zeitungsartikel. Die Exponate werden öfters im Jahr ausgewechselt. Dies ist eine hübsche, kleine Ausstellung der Stadtgeschichte. Ein alter Brief von 1792 wurde von seiner Tochter Julia (sie studiert u.a. auch Altdeutsch) übersetzt.

Er dankt dem Spender, Herrn Helmut Frohn, auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

5.6. Wortmeldung Stadtrat Jürgen Werner

Herr Werner bittet darum, sich mit dem Straßenbauamt in Verbindung setzen, um vor Wintereinbruch die Staatsstraße in Richtung Volkmannsgrün begutachten zu lassen. Hier sind große Risse in der Straße.

Des Weiteren bittet er darum, die Bäume am Marktplatz in Schauenstein in nächster Zeit noch mit schneiden zu lassen.

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass man für das Schneiden dieser Bäume einen Profi engagieren werde.

5.7. Wortmeldung Stadtrat Matthias Hausner

Herr Hausner fragt nach, warum die Müllcontainer in der Scheunengasse nicht mehr dort stehen.

Bürgermeister Peter Geiser gibt bekannt, dass man die Container über die Wintermonate in jedem Jahr immer auf dem Festplatz abstellt, da die Leerung und Zufahrt dort leichter ist. Im Frühjahr kommen die Container wieder an den alten Platz. Auf diesem Wege bittet er die Bevölkerung darum, den Müll nicht am alten Platz abzustellen, sondern die wenigen Meter hoch zum Festplatz zu bringen und dort den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt. Von den behandelten Punkten ist bei den folgenden die Pflicht zur Vertraulichkeit inzwischen weggefallen:

6. Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2011
7. Windkraftanlagen Vorranggebiet 23; Entwurf des städtebaulichen Vertrages von der Firma FMM Windstrom GmbH & Co.KG
8. Beschluss über die weitere Verlängerung des Höchstbetrages des Kassenkredites
9. Beratung und Beschluss über ein Tarifverzeichnis für Leistungen des städtischen Bauhofes

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2011

Beschluss:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.10.2011 wird in der vorgelegten Form genehmigt. Einwendungen wurden keine erhoben.

Zahl der Mitglieder	15
Davon anwesend	14
Für den Beschluss	14
Gegen den Beschluss	0

TOP 7: Windkraftanlagen Vorranggebiet 23; Entwurf des städtebaulichen Vertrages von der Firma FMM Windstrom GmbH & Co.KG

Bürgermeister Peter Geiser gibt einen Lageplan in Umlauf. Auf diesem Plan sind 4 Windräder markiert. Nach Rücksprache mit dem Planer wird man die Bevölkerung über den Planungsstand dann informieren, wenn die Planung komplett ist und die Standorte der Anlagen feststehen. Daher werden derzeit Gespräche zwischen Betreiber und Eigentümern geführt. Im Jahr 2013 wird voraussichtlich mit dem Bau begonnen werden.

Stadträtin Carola Wild bittet um Auskunft. In einem Fernsehbericht wurde erklärt, dass 7% des Gesamtstromes in Deutschland aus Windenergie gewonnen werden. Aufgrund der veralteten Stromnetze ist es jedoch nicht möglich, den Gesamtenergiebestand einzuspeisen. Wie sieht es in Schauenstein aus, sind hier die Stromnetze ebenfalls veraltet?

Stadtrat Werner Künzel als Fachmann gibt hier dem Gremium Auskunft und erläutert die Stromnetzbeschaffenheit in Schauenstein. Das Stromnetz selbst und die Fernleitungen müssten allgemein ausgebaut werden.

Zum Sachverhalt:

Die FMM Windstrom GmbH & Co.KG beabsichtigt, westlich des Ortes Uschertsgrün auf der Gemarkung Windischengrün, Stadt Schauenstein eine Windparkanlage zu errichten.

Für dieses Vorhaben ist eine Bauleitplanung (Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes) gemäß § 30 Abs. 1 BauGB erforderlich.

Für die Planungsschritte entstehen der Stadt Aufwendungen, die nicht durch Beiträge oder Gebühren nach BauGB oder KAG finanziert werden können. Der Investor ist deshalb bereit, die Planungskosten zu übernehmen.

Um diese Verfahrensweise auch rechtlich abzusichern, ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages angezeigt. Inhalt des Vertrages ist die Bauleitplanung zur Errichtung eines Windparks. Dabei verpflichtet sich die Stadt, das erforderliche Verfahren durchzuführen, ohne dass ein konkretes Ergebnis zugesagt wird und ohne dass ihre Planungshoheit durch den Vertrag eingeschränkt wird.

Die Kosten der Planungsleistungen werden vom Vorhabensträger übernommen, auch wenn das Bauleitplanungsverfahren nicht das erwünschte Ergebnis zeigen oder in einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren wieder aufgehoben werden sollte. Die Stadt Schauenstein trägt ihre im Rahmen eines üblichen Bauleitplanungsverfahrens entstehenden Verwaltungskosten selbst, darüber hinaus gehende Kosten trägt ebenfalls der Vorhabensträger.

Der Vorhabensträger übernimmt weiterhin die Kosten für naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen. Weiterhin enthält der Vertrag eine Durchführungs- und Rückbauverpflichtung und eine Regelung über die Rechtsnachfolge.

Über die Nutzung gemeindlicher Straßen und Wege für eine Stromleitung wird im Zuge der Baumaßnahme ein eigener Vertrag geschlossen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom vorgelegten städtebaulichen Vertrag zur Beauftragung eines Planers zwischen der Stadt Schauenstein und der FMM Windstrom GmbH & Co.KG Uschertsgrün und ist mit dem Abschluss dieses Vertrages mit den genannten Änderungen einverstanden.

Zahl der Mitglieder	15
Davon anwesend	14
Für den Beschluss	14
Gegen den Beschluss	0

TOP 8: Beschluss über die Weiterverlängerung des Höchstbetrages des Kassenkredites

Haushaltsführung der Stadt Schauenstein im Haushaltsjahr 2011;
Verlängerung des Höchstbetrages der Kassenkredite von 1 100 000,00 €

Mit Schreiben vom 27.06.2011 erhielten wir die Zustimmung des Landratsamtes Hof über die Verlängerung des Kassenkredites von 1 300 000,00 € bis 31.10.2011.

Weil keine rechtskräftige Haushaltssatzung für 2011 vorliegt und um unsere Zahlungsverpflichtungen erfüllen zu können ist es erforderlich, den Kassenkredit zu verlängern.

Ohne die Verlängerung des Kassenkredites können keine Zahlungen (z. B. Kreisumlage, VG- und Schulverbandsumlage, Personalkosten) mehr geleistet werden.

Weiterhin wird durch die Verlängerung das derzeit immer noch sehr günstige Zinsniveau gegenüber einem Darlehen ausgenutzt.

Durch die voraussichtlich positive Differenz im letzten Quartal 2011 kann aber der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite von 1 300 00,00 € auf 1 100 000,-- € gesenkt werden.

Über die Änderung und Verlängerung des Höchstbetrages der Kassenkredite ist durch den Stadtrat ein Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Peter Geiser erklärt, dass man in Einnahmen und Ausgaben voraussichtlich mit ca. 800.000,-- € abschließen wird.

In der weiteren Diskussion einigt man sich darauf, dass die Kämmerei dem Stadtrat quartalsweise eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben (wichtiger Posten) zur Verfügung stellt. Für die nächste Stadtratssitzung im Dezember wird um Vorlage der ersten Aufstellung gebeten.

Beschluss:

Um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten und die laufenden Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, wird die Änderung und Verlängerung des Kassenkredites für die Stadt Schauenstein auf 1 100 000,00 € beschlossen.

Zahl der Mitglieder	15
Davon anwesend	14
Für den Beschluss	14
Gegen den Beschluss	0

TOP 9: Beratung und Beschluss über ein Tarifverzeichnis für Leistungen des Städtischen Bauhofes

Sitzungsvorlage Tarifverzeichnis für Leistungen des städtischen Bauhofes

Stundenlöhne

Derzeit werden für jeden Beschäftigten im Bauhof individuell die jeweiligen Stundensätze berechnet. In den Stundenlöhnen sind jeweils 5,00 € Verwaltungsgebühren/Stunde eingerechnet.

Es wäre jedoch angebracht, bei einer Rechnungsstellung an Dritte die „Bekanntgabe“ der unterschiedlichen Stundenlöhne zu vermeiden. Daher wird empfohlen einen einheitlichen Durchschnittsstundensatz zu verlangen. Der momentane Durchschnitt beträgt 28,75 €/Stunde.

Vorschlag:

Der Stundenlohnsatz/Arbeiter wird einheitlich festgesetzt auf 30,00 €.

Verleihung und Auf-/Abbau von Marktständen etc.

Die momentane Situation stellt sich so dar, dass seit 1999 die Ausleihgebühren für Marktstände etc. nicht mehr überprüft bzw. angehoben wurden. Außerdem wurden bis jetzt die Kosten für An-/Abfuhr und Auf-/Abbau von der Stadt Schauenstein getragen.

Im letzten Jahr wurden erheblich Stunden für Vereine und Veranstaltungen von den städtischen Beschäftigten geleistet für die die Stadt die Lohnkosten voll übernommen hat.

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Schauenstein hat die überörtliche Rechnungsprüfung angeregt zu überprüfen, ob solche Leistungen weiterhin kostenlos bereitgestellt werden können. Um jedoch gerade die ortsansässigen Vereine nicht über Gebühr zu belasten und auch um das soziale Netzwerk zu erhalten wird folgender Vorschlag zu einem Tarifverzeichnis gemacht:

Vermietung Toilettenwagen

	alt	neu
Toilettenwagen Ortsvereine 1. Tag	50,00 €	50,00 €
Toilettenwagen Ortsvereine ab 2. Tag	30,00 €	30,00 €
Toilettenwagen Gewerbe oder auswärtige Vereine 1. Tag	75,00 €	75,00 €
Toilettenwagen Gewerbe oder auswärtige Vereine ab 2. Tag	30,00 €	40,00 €

Installation Wasser/Abwasser Toilettenwagen

für Ortsvereine	0,00 €	0,00 €
für Gewerbe u. auswärtige Vereine u. Pers.	0,00 €	20,00 €

zuzüglich der

An-/Abfuhr Stadtgebiet m. Ortsteile	0,00 €	10,00 €
An-/Abfuhr sonstige (außerhalb Stadtgebiet)	0,00 €	20,00 €

Leihgebühr für Marktstände etc.

	alt	neu komplett	Mithilfe durch Verein + ein Stadtarbeiter	ohne Mithilfe Stadt
<u>Bratwurststand klein</u>				
Ortsvereine	20,00 €	60,00 €	45,00 €	20,00 €
Gewerbe u. Auswärtige	20,00 €	75,00 €	60,00 €	-
<u>Bratwurststand groß</u>				
Ortsvereine	30,00 €	80,00 €	60,00 €	30,00 €
Gewerbe u. Auswärtige	30,00 €	100,00 €	75,00 €	-
<u>Marktstand</u>				
Ortsvereine	15,00 €	35,00 €	25,00 €	15,00 €
Gewerbe u. Auswärtige	15,00 €	35,00 €	25,00 €	-
<u>Fahnenstange mit Fahne je Stück</u>				
Ortsvereine	2,50 €	5,00 €		
Gewerbe u. Auswärtige	2,50 €	5,00 €		
<u>Bühne mit Unterbau</u>				
Ortsvereine	0,00 €	300,00 €	175,00 €	50,00 €
Gewerbe u. Auswärtige	0,00 €	400,00 €	275,00 €	-
<u>Bühne ohne Unterbau</u>				
Ortsvereine	0,00 €	200,00 €	120,00 €	40,00 €
Gewerbe u. Auswärtige	0,00 €	250,00 €	140,00 €	-
jeweils zuzüglich der				
An-/Abfuhr Stadtgebiet m. Ortsteile	0,00 €	10,00 €		
An-/Abfuhr sonstige (außerhalb Stadtgebiet)	0,00 € entfällt	20,00 €		
<u>Beschaffung Mobiliar (Stühle, Bänke etc.)/Std.</u>				
Ortsvereine (incl. An- u. Abfuhr)	0,00 €	30,00 €/Std.	-	-
Gewerbe u. Auswärtige	entfällt			

Auf-/Abbau Stühle, Bänke etc.

voller Stundensatz der Beschäftigten

Tarifverzeichnis zur Festsetzung der Kosten für Inanspruchnahme der Tarifbeschäftigten der Stadt Schauenstein und stadt eigene Fahrzeuge, Maschinen und Geräte:

jeweils pro Stunde

Arbeitsstunde	30,00 €
Unimogstunde mit Schneepflug, Streuautomat und Fahrer	61,40 €
Unimogstunde mit Seitenschleuder und Fahrer	63,10 €
Unimogstunde mit Fahrer	45,40 €
Unimogstunde mit Anhänger und Fahrer	56,60 €
Transporter/Pkw mit Fahrer	40,00 €
Transporter/Pkw ohne Fahrer	10,00 €
Aebi mit Fahrer	55,00 €
Anhänger für Pkw	11,50 €
Rüttelplatte – ohne Bedienung	8,00 €
Wackerstampfer klein – ohne Bedienung	9,10 €
Notstromaggregat (kw) – ohne Bedienung	8,00 €
Motorsäge – ohne Bedienung	4,50 €
Boschhammer elektrisch	6,60 €
Schlammpumpe	3,55 €
Schweißgerät	9,10 €
Motorsense	3,55 €
Rasenmäher	4,15 €
Heckenschere	7,10 €
Bitumenkocher	7,80 €
Erdbohrer (per Hand)	6,30 €

Stadtrat Christopher Ukatz bittet darum, die Zahlen der Bevölkerung zugänglich zu machen und auf der Homepage der Stadt Schauenstein als PDF zu veröffentlichen. Als Vorschlag unterbreitet er noch bei dem Punkt An- und Abfuhr sonstige (außerhalb Stadtgebiet) den Kilometerstand auf „bis 10 km“ festzulegen. Jeder Kilometer darüber hinaus sollte gesondert abgerechnet werden.

Dieser Vorschlag wird akzeptiert und von der Verwaltung in das Verzeichnis mit eingearbeitet.

Beschluss:

Das vorgelegte Tarifverzeichnis für Leistungen des städtischen Bauhofes wird mit der vorgebrachten Änderung genehmigt. Dieses Tarifverzeichnis wird auf der Homepage der Stadt Schauenstein auszugsweise veröffentlicht. (ohne Inanspruchnahme der stadt eigenen Geräte und Fahrzeuge, da diese nicht ausgeliehen werden sollen).

Zahl der Mitglieder	15
Davon anwesend	14
Für den Beschluss	14
Gegen den Beschluss	0